

# PRESSEINFORMATION

## TYPOLight heißt künftig Contao

### Erste Version mit neuem Namen bringt wesentliche Erweiterungen

München, 15.05.2010. Das Open-Source-Content Management System TYPOLight wird in Contao Open Source CMS umbenannt. Die Namensänderung tritt mit der Veröffentlichung des ersten Release Candidate der Version 2.9 in Kraft, die voraussichtlich Anfang Juni 2010 erfolgt. Mit Umstellung des Namens ändert sich auch die Domain der Projektwebsite, die künftig unter [www.contao.org](http://www.contao.org) verfügbar sein wird.

Contao ist kein Fantasienamen. Das Wort „tạo“ kommt aus dem Vietnamesischen und bedeutet „bilden“, „erzeugen“, „gestalten“. Der Ausdruck „con tạo“ bedeutet „das Schicksal“, „der Schöpfer“. Das „con“ kann darüber hinaus als Abkürzung für „content“ interpretiert werden, was Contao zum idealen Namen für ein System macht, mit dem Content erzeugt wird.

Die Kontinuität von TYPOLight zu Contao drückt sich in den fortlaufenden Versionsnummern aus. Contao bringt in der Version 2.9 wesentliche Erweiterungen:

- **Theme-Manager**  
Mit dem Theme-Manager können Templates importiert und exportiert werden. So kann das Aussehen einer Website mit wenigen Klicks komplett verändert werden, ohne dass bestehende Inhalte überschrieben werden. Dieses Feature wurde von Nutzern seit längerem angefragt.
- **Social-Media-Anbindung**  
Seiten und Artikel können zukünftig nicht nur ausgedruckt oder als PDF exportiert, sondern auch direkt mit sozialen Netzwerken wie Facebook und

Twitter verknüpft werden. Das Kürzen der URLs mittels tinyurl.com übernimmt das System automatisch.

## **Gründe für die Namensänderung**

Hauptgrund für die Namensänderung ist die Tatsache, dass das „light“ im Namen TYPOlight zunehmend als Synonym für ein „abgespecktes System“, ein „wenig leistungsfähiges Programm“ oder ein „CMS für Einsteiger“ missverstanden wurde. Teilweise kursierten Gerüchte, dass mit dem System nur Websites mit maximal 20 Seiten erstellt werden können. Dies trifft jedoch in keiner Weise zu. TYPOlight beziehungsweise Contao ist ein modernes, umfangreiches und leistungsfähiges CMS, das sich auch für die Umsetzung großer Internetauftritte eignet. Mehrere Unternehmen setzen das System bereits sehr erfolgreich im Enterprise-Bereich ein. Um mit diesem Vorurteil endgültig aufzuräumen und um der rasanten Entwicklung und zunehmenden Professionalisierung der vergangenen Jahre Rechnung zu tragen, wird der Name nun geändert.

Die Namensänderung wird darüber hinaus einem weiteren Vorurteil ein Ende setzen: Schon in den ersten Berichten wurde TYPOlight fälschlicherweise als „kleiner Bruder“ bereits vorhandener Blog- beziehungsweise CM-Systeme bezeichnet. Es bedarf bis heute einigen Argumentationsaufwandes, um das Projekt in den Köpfen der Anwender aus dieser Schublade wieder herauszuholen.

2.742 Zeichen inklusive Leerzeichen

Anmerkung:

Das Wort „tao“ im hier gemeinten Sinn wird im Vietnamesischen mit einem Punkt unter dem „a“ geschrieben. Ohne den Punkt bekommt das Wort eine andere Bedeutung.

Kontakt zum Entwickler:  
Leo Feyer  
Asgardstr. 21  
81925 München  
[press@contao.org](mailto:press@contao.org)

PR-Agentur:  
Die Kommunikationsabteilung Fauth & Gundlach GmbH  
Fabian Fauth  
Moritzstraße 39  
65185 Wiesbaden  
0611-172142-00  
[fauth@kommunikationsabteilung.de](mailto:fauth@kommunikationsabteilung.de)  
[www.kommunikationsabteilung.de](http://www.kommunikationsabteilung.de)

Contao ist ein Web-Content-Management-System (WCMS). Es ist ein Open-Source-Projekt und wird unter der GNU/LGPL (Lesser General Public License) veröffentlicht. Das Open Source CMS baut auf einem eigenen PHP5 Framework auf. Die Stärken des Systems liegen in der Barrierefreiheit und der Benutzerverwaltung. Mit der Live-Update-Funktion verfügt Contao über ein Feature, mit dem das WCMS auf Knopfdruck aktualisiert werden kann. Die zentrale Projektseite findet sich unter [www.contao.org](http://www.contao.org).